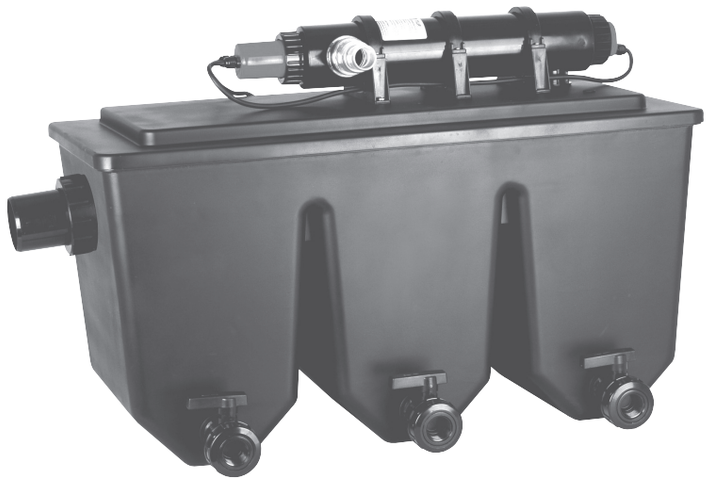
T.I.P.
TECHNIK + KOMPETENZ

Art.-Nr. 130/003606

T.I.P.
TECHNIK + KOMPETENZ

Profi-Teichfilter-System

PTS 40.000 UV



T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17 • D-74915 Waibstadt
www.tip-pumpen.de

© 12/09

D Bedienungsanleitung

D

Warum Filtersysteme für den Gartenteich!
In natürlich entstandenen Teichen besteht ein biologisches Gleichgewicht zwischen Pflanzen und Tierwelt, welches sich durch einen Selbstreinigungskreislauf ständig regulieren kann.
In vielen künstlich angelegten Gartenteichen kann sich dieses Gleichgewicht auf natürlichem Wege nicht von selbst einstellen und bedarf deshalb der Unterstützung dieser biologisch/mechanischen Teichfiltersyteme.

Verwendung in oder an Schwimmbecken nicht zulässig!

Montage (siehe Abb. B)
- Packen Sie den kpl. Filter aus und überprüfen den Lieferumfang.
- 3 Kugelhähne (19) mit Dichtungen (9) und Verschraubungsstück (11) am Filterbehälter (1) montieren.
- Behälteranschluß (6) mit Dichtung (8) und Überwurfmutter (7) am Filterbehälter (1) montieren.
- 2 Schottwände (5) mit Halterungen (26) und Muttern (27) verschrauben und in den Filterbehälter (1) stecken.
- 2 Filterrosten A (3) und 1 Filterroste B (4) in den Filterbehälter (1) legen.
- Filterbehälter (1) mit den Filterbürsten (14), Filterschwämmen (15) füllen.
- Filtergranulat (16) aus dem Plastikbeutel in den Netzbeutel schütten und in den Filterbehälter (1) stecken.

Montage Vortexkammer (optionales Zubehör, siehe Abb. C)
- Das Filtervolumen des PTS 40.000 UV wird mit dieser Vortexkammer um 25% erweitert!
- Packen Sie die Vortexkammer aus und überprüfen den Lieferumfang.
- Kugelhahn (19) mit Dichtung (9) und Verschraubungsstück (11) an der Vortexkammer (50) montieren.
- Zusätzlich eine Schottwand (5) in den Filterbehälter (1) stecken.
- Am Filterdeckel (2) eine Öffnung für die Vortexkammer gemäß der Markierung (X) ausschneiden.

Montage UV-C Strahler (siehe Abb. B + C)
(siehe auch Bedienungsanleitung UV-C Strahler)
- Die Gewindeanschlüsse des UV-C Strahlers in die gewünschte Stellung verdrehen.
  Achtung! Bedienungsanleitung beachten.
- UV-C Strahler (23) mit Dichtung (10) auf den Filterdeckel (2/51) stellen und mit Reduziermuffe (17), Schrauben (20) und Muttern (21) festschrauben.
- Adapter (18) an die Reduziermuffe (17) schrauben.
- Bei Montage der Vortexkammer den Winkel (52) an den Adapter (18) schrauben so daß dieser parallel zur Mantelfläche der Vortexkammer zeigt.
- Filterdeckel (2/51) mit UV-C Strahler (23) auf den Filterbehälter (1/50) legen.
- Schlauchtülle (12) mit O-Ring (13) am zweiten Gewindeanschluß des UV-C Strahlers (23) festschrauben. (Schlauchtülle bei Ø 40 mm abschneiden)

Aufstellen am Gartenteich (siehe Abb. A)
- Den Filter, evtl. mit Vortexkammer, waagerecht neben dem Teich aufstellen.
- Pumpenschlauchtülle an die Pumpe schrauben.
- Pumpe und UV-C Strahler mit Teichschlauch Ø 40 mm verbinden.
- Pumpe soweit wie möglich vom Filter entfernt, ca. 40 cm tief, im Teich aufstellen. Dabei auf einen festen, schlammfreien Untergrund (Steinplatte) achten.
- Wenn es nicht möglich ist das aus dem Filter laufende Wasser direkt in den Teich laufen zu lassen, müssen Sie einen Schlauch oder Rohr am Behälteranschluß Ø 75 (6) mm montieren.

Inbetriebnahme
Achtung! Sicherheitsmaßnahmen des UV-C Strahlers und der Pumpe beachten!
- Filtersystem in Betrieb nehmen:
  1. Pumpe an das Stromnetz anschließen.
  2. Überprüfen ob alles wasserdicht angeschlossen ist.
  3. UV-C Strahler an das Stromnetz anschließen.
- Wir empfehlen für dieses Filtersystem Dauerbetrieb (24 Std. pro Tag), in den Saisonmonaten März bis Oktober.
- **Achtung!** Funktion des Filtersystems in regelmäßigen Abständen überprüfen. Reinigen bevor der Filter verstopft und überläuft.

Reinigen des Teichfilters (siehe Abb. B + C)
1. Das Filtersystem muß in regelmässigen Abständen kontrolliert werden.
2. Die Zeitabstände richten sich nach der jeweiligen Verschmutzung.
3. Der meiste Schmutz kann durch kurzzeitiges Öffnen der Kugelhähne (19) abgelassen werden.

Nach längerer Betriebsdauer sollte dieses Filtersystem komplett gereinigt werden:
1. UV-C Strahler und Pumpe gemäß Anleitung reinigen.
2. Filterbürsten (14) Filterschwämme (15) mit Teichwasser auswaschen.
3. Auch das Filtergranulat (16) sollte nur mit Teichwasser grob abgespült werden, so bleiben die biologisch wirksamen Bakterien erhalten.
4. Auch den Innenraum des Filters grob reinigen.

Überwintern
Über die Wintermonate ruht das Leben im Teich, ein Filtern ist nicht mehr notwendig!
Schützen Sie das kpl. Filtersystem vor Frost!
Entleeren und reinigen Sie das kpl. Filtersystem im Herbst.
Lagern Sie alle Teile über Winter in einem frostsicheren Raum.

Lieferumfang / Ersatzteile: (siehe Abb. B + C)

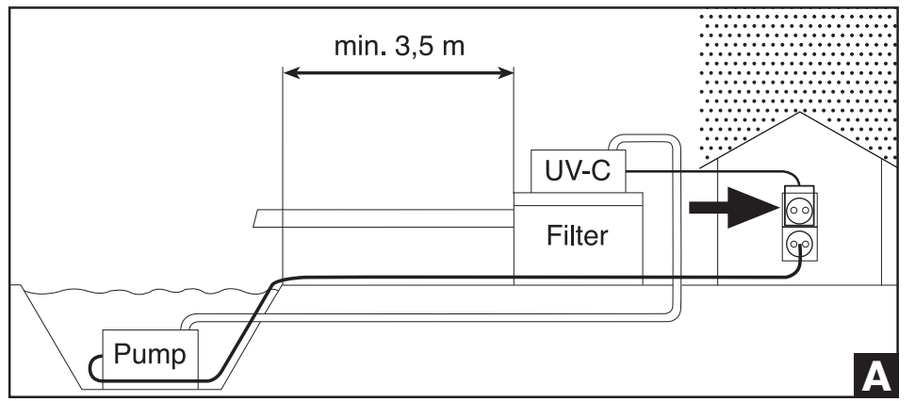
Pos.	Benennung	Art.-Nr.	Anzahl PTS 40.000 UV	Anzahl Vortex-kammer
1.	Filterbehälter	104/002946	1	-
2.	Filterdeckel	104/002949	1	-
3.	Filterroste A	104/002948	2	-
4.	Filterroste B	104/003046	1	-
5.	Schottwand	104/002947	2	1
6.	Behälteranschluß Ø 75	104/001723	1	-
7.	Überwurfmutter IG 85,56 mm (G 3")	104/003043	1	-
8.	Dichtung IG 85,56 mm (G 3")	104/003047	1	-
9.	Dichtung IG 30,93 mm (G 1")	104/001666	3	1
10.	Dichtung IG 39,59 mm (G 1¼")	104/001667	1	-
11.	Verschraubungsstück AG 33,25 mm (G 1")	104/003357	3	1
12.	Schlauchtülle AG 41,91 mm (G 1¼") - Ø 40/32/25	104/002647	1	-
13.	O-Ring 40 x 3	213/000024	1	-
14.	Filterbürsten Ø 15 x 20	162/002431	6	-
15.	Filterschwamm	162/002434	3	-
16.	Filtergranulat	162/002413	15 l	-
17.	Reduziermuffe IG 30,93 mm (G 1") - IG 39,59 mm (G 1¼")	104/000826	1	-
18.	Adapter	104/003960	1	-
19.	Kugelhahn IG 30,93 mm (G 1")	116/000105	3	1
20.	Schraube M 5 x 16	114/000034	2	-
21.	Mutter M 5	114/000035	2	-
22.	Teichpumpe	156/004147	1	-
23.	UV-C Strahler 25 W PC	162/004129	1	-
26.	Halterung	104/003256	2	-
27.	Mutter M 4	114/000012	4	-
50.	Vortexkammer	104/002950	-	1
51.	Vortexkammerdeckel	104/002951	-	1
52.	Winkel IG 30,93 mm (G 1") 90°	104/003090	-	1

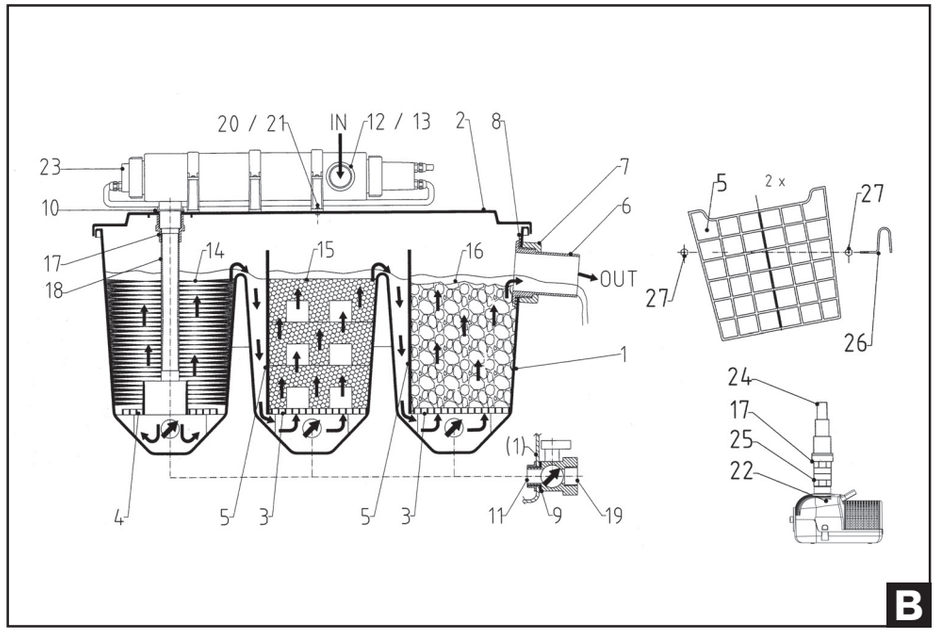
ERSATZTEILBESTELLUNG BITTE SCHRIFTLICH AN FOLGENDE ADRESSE ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER!

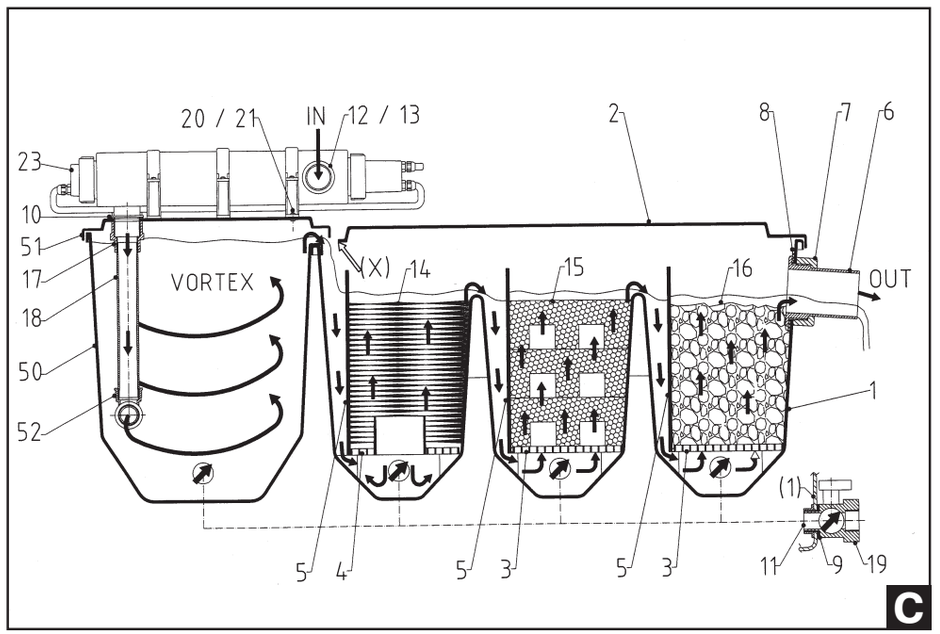
T.I.P. - SERVICE
Siemensstraße 17 · D - 74915 Waibstadt · Fax +49 72 63 / 91 25 85 · service@tip-pumpen.de

In Österreich wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an:

Fa. Franz Pospischil Nfg. OHG · Elektromechanik & Elektromaschinenbau
Lützowgasse 12 -14 · A - 1140 Wien · Telefon +43 / 1 / 9 11 63 00 · Fax +43 / 1 / 9 11 63 00 - 29







Fehlerbehebung

Fehler	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Das Teichwasser wird grün!	Pumpe (22) und UV-C Strahler (23) funktionieren nicht!	Stromquelle prüfen! FI-Schalter prüfen!
		Pumpe und UV-C Strahler prüfen und bei Defekten ersetzen!
	Pumpe (22) fördert nicht?	Prüfen und reinigen!
	UV-C Lampe (1) ist defekt?	Prüfen und durch eine neue UV-C Lampe ersetzen!
	UV-C Lampen-Lebensdauer ca. 8000 Stunden abgelaufen?	
	Filter ist komplett verunreinigt?	Prüfen und komplett reinigen!
Aus dem Filter läuft kein Wasser mehr!	Pumpe (22) fördert nicht?	Prüfen und reinigen!
	Pumpe (22) funktioniert nicht?	Stromquelle prüfen! FI-Schalter prüfen!
	Schlauch oder UV-C sind verstopft?	Prüfen und reinigen!
	Schlauch ist abgeknickt?	Prüfen und korrekt verlegen!
	Schlauch ist defekt?	Durch neuen Schlauch ersetzen!
	Schlauch hat sich vom Anschluß gelöst?	Prüfen und neu montieren!
	Auslauf (6) ist verstopft?	Prüfen und reinigen!
Der Filter läuft über!	Filterschwamm (15), Filterbürsten (14) oder Filtergranulat (16) sind verstopft?	Prüfen und reinigen! Kugelhähne (19) betätigen!
	Auslauf (6) ist verstopft?	Prüfen und reinigen!
	Der Filter steht nicht waagerecht?	Waagerecht ausrichten!
Der Filter ist undicht!	Auslauf-Behälteranschlüsse (6) sind undicht?	Lösen, reinigen, neu montieren!
	Kugelhähne (19) sind undicht?	Lösen, reinigen, neu montieren!
	Filterbehälter (1) ist gerissen/defekt?	Filterbehälter austauschen!

D **Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen den UV-C Strahler nicht benutzen!**

Verwendungszweck
Diese UV-C Strahler sind vorgesehen für den Einsatz am Garten oder Fischteich zur Reinigung von verschmutztem Teichwasser.

Verwendung in oder an Schwimmbecken nicht zulässig!

Technische Daten entnehmen Sie bitte den Typenschildern.

Sicherheitsmaßnahmen
- **Achtung! UV-C Strahlung ist schädlich für Augen und Haut! Betreiben Sie die UV-C Lampe nur im geschlossenen Gerät. Die korrekte Funktion läßt sich im Betrieb leicht und sicher an den transparenten Anschlüssen überprüfen.**
- Benutzung an Teichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn die Installation den gültigen Vorschriften entspricht. Bitte wenden Sie sich an den Elektrofachmann.
- **Der UV-C Strahler darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter, 30mA) an einer ordnungsgemäßen Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.**
- Vor Gebrauch: Netzanschlußleitungen und Vorschaltgerät auf Beschädigungen prüfen.
- Die Anschlußleitung des Vorschaltgerätes kann nicht ersetzt werden: Bei Beschädigungen der Leitung ist das Gerät zu verschrotten.
- Wenn die Anschlussleitung zwischen Vorschaltgerät und UV-C Strahler beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder ähnlichen qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Netzspannung und Stromart müssen mit den Angaben auf dem Vorschaltgeräte-Typenschild übereinstimmen.
- Die Anschlußsteckdose und der UV-C Strahler müssen sich im wassergeschützten Bereich und mind. **3,5 m** vom Teichrand entfernt befinden **(siehe Abb. A + B)**.
- Netzstecker stets vor Feuchtigkeit schützen.
- **Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am UV-C Strahler, allen anderen Elektrogeräten, Garten- oder Fischteich alle Netzstecker ziehen. (Alle Elektrogeräte vom Stromnetz trennen)**
- **Der UV-C Strahler darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten!**
- Tauchen Sie den UV-C Strahler niemals ins Wasser und sichern Sie ihn gegen Überfluten.
- UV-C Strahler niemals an den Anschlußleitungen aufhängen oder transportieren.
- UV-C Strahler vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

Inbetriebnahme (siehe Abb. A + B)
Wichtig! Im Betrieb muß der UV-C Strahler immer von Wasser durchströmt werden.
Schäden am Gerät sind sonst nicht ausgeschlossen.
- Es dürfen nur Pumpen mit einer max. Förderhöhe von 10 Meter (1bar) angeschlossen werden.
- Die Wassertemperatur darf 35°C nicht überschreiten.
- Befestigen Sie den Strahler mit den Klemmfüßen (15) an einem überflutungssicheren Ort.
- Das Quarzglasrohr (2) wird durch das Teichwasser verschmutzt, dadurch läßt die UV-C Einstrahlung nach. Das Quarzglasrohr (2) muß deshalb in regelmäßigen Abständen, je nach Verschmutzung, gereinigt werden.
- Die UV-C Lampen (1) haben eine begrenzte Lebensdauer (ca. 8000 Std.) und sollten spätestens nach einer Saison (März bis Oktober), ausgewechselt werden.
- Wir empfehlen für diese UV-C Strahler Dauerbetrieb (24 Std. pro Tag). Häufiges Ein-/Ausschalten vermindert die Lebensdauer der UV-C Lampe.
- Verbinden Sie die transparenten Anschlußstücke der UV-C Strahler mit Ihrem Filtersystem (Schläuche, Pumpe, Filter...). Zum Abdichten Ihrer Schlauchanschlüsse dürfen nur Flachdichtungen verwendet werden, Gewindedichtbänder oder Flüssigdichtungen können die Gewindeanschlüsse beschädigen.
- Die Anschlüsse können gegeneinander verdreht werden. Dazu müssen die Überwurfmuttern (11) an den roten Endkappen (9) gelöst und abgenommen werden, um auch die Druckstücke (6) etwas zu lösen **(siehe Abb. C)**.

Reinigen und Lampenwechsel (siehe Abb. C)
Demontage
1. Sicherheitsmaßnahmen beachten.
2. **UV-C Strahler vom Stromnetz trennen und gegen wiedereinschalten sichern.**
3. Wasser komplett herauslaufen lassen.
4. Die beiden Überwurfmuttern (11) an den roten Endkappen (9) lösen und beide Teile abziehen.
5. Lampenfassungen (3) von der UV-C Lampe (1) abziehen.
6. UV-C Lampe (1) vorsichtig entnehmen und ggf. durch eine neue ersetzen. Alte UV-C Lampen dürfen nicht zerbrochen und im Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihr Entsorgungsunternehmen.
7. Druckstücke (6) herausdrehen und die O-Ringe (7) vom Quarzglasrohr (2) ziehen.
8. Quarzglasrohr (2) vorsichtig aus dem Gehäuse ziehen und gründlich reinigen. Keine scharfkantigen Werkzeuge verwenden. Sind Quarzglasrohr (2) oder O-Ringe (7) defekt, müssen sie ersetzt werden.

Montage
9. Quarzglasrohr (2) vorsichtig ins Gehäuse einführen und die beiden O-Ringe (7) gleichmäßig aufschieben.
10. Die beiden Druckstücke (6) fest einschrauben.
11. UV-C Strahler in Betrieb nehmen (Pumpe anschließen), Wasser zirkulieren lassen und an den Druckstücken überprüfen, ob das Gerät dicht ist. Nur wasserdichte Geräte komplett montieren und am Stromnetz ansch ließen.
12. UV-C Lampe (1) vorsichtig in das Quarzglasrohr (2) schieben.
13. Lampenfassungen (3) auf die Lampensockel stecken. Auf einer Seite befindet sich die Starterfassung (4) mit dem Starter (5) hinter der Lampenfassung (3).
14. Auf den O-Ring (8) am Druckstück (6) achten.
15. Die roten Endkappen (9) aufsetzen und die Überwurfmuttern (11) fest anschrauben.

Überwintern
Schützen Sie den UV-C Strahler vor Frost!
Entleeren, demontieren und reinigen Sie den UV-C Strahler im Herbst.
Lagern Sie den UV-C Strahler über Winter in einem frostsicheren Raum.

Ersatzteilbestellung
Bitte geben Sie für die Bestellung Benennung, UV-C Strahler-Type und Art.-Nr. aus folgender Tabelle an **(siehe auch Abb. C)**

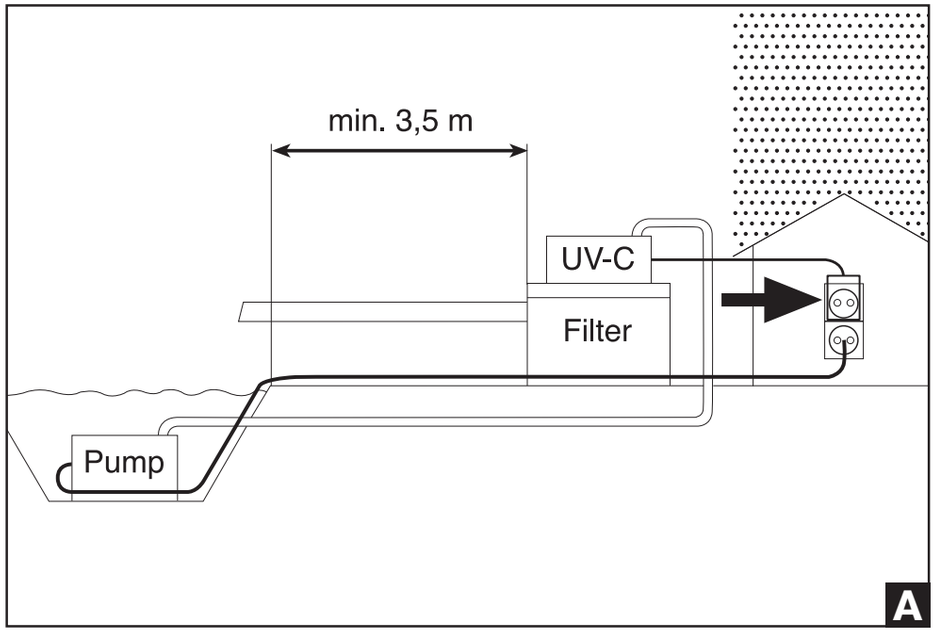
Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	UV-C Lampe 15 W – # 31046 UV-C Lampe 25 W – # 31047	168/003389 168/003543
2	Quarzglasrohr 417 / 33 / 30	124/000063
5	Starter S 10	118/000140
7	O-Ring 32 x 4	112/000019
8	O-Ring 50 x 2,5	112/000020
11	Überwurfmutter IG 57,29 mm (G 2") PC	104/004125
12	Schlauchtülle AG 41,91 mm (G 1¼") - 40 / 32 / 25	104/002647
13	O-Ring 40 x 3	213/000024
14	Spannbügel PC	104/003399
15	Spannfuß PC	104/003401

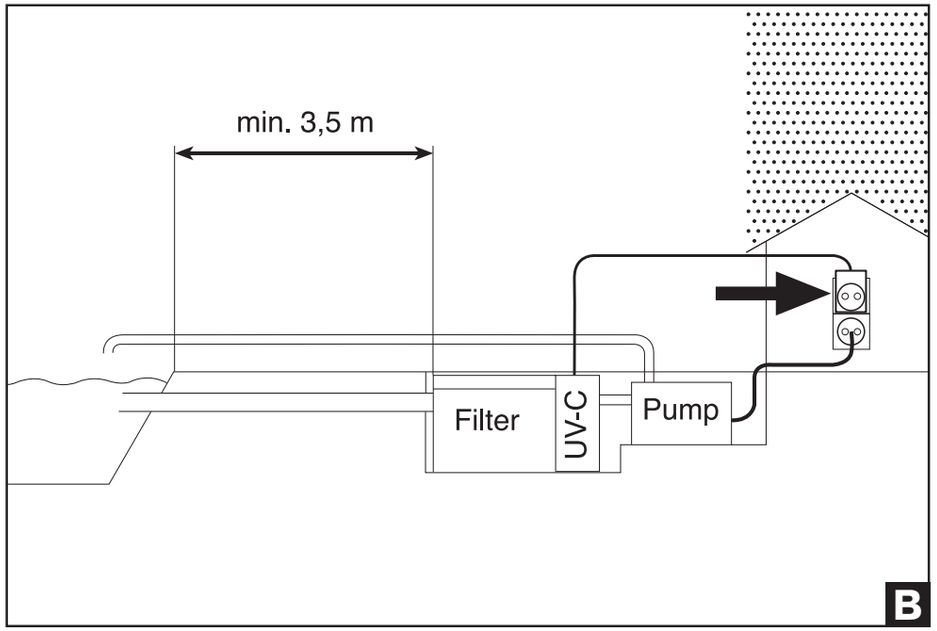
BESTELLUNG BITTE SCHRIFTLICH AN FOLGENDE ADRESSE ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER!

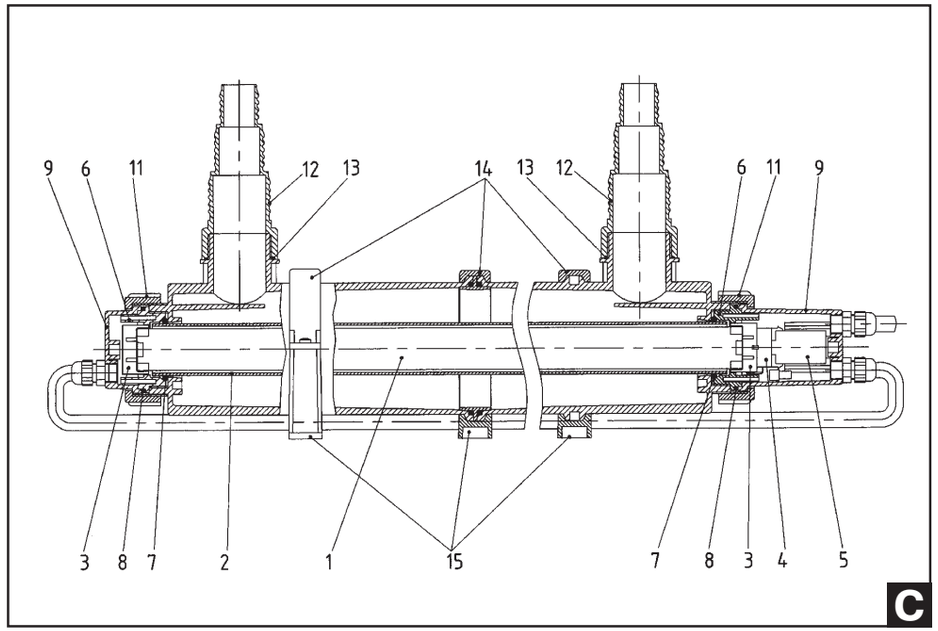
T.I.P. - SERVICE
Siemensstraße 17 · D - 74915 Waibstadt · FAX +49 72 63 / 91 25 85 · service@tip-pumpen.de

In Österreich wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an:

Fa. Franz Pospischil Nfg. OHG · Elektromechanik & Elektromaschinenbau
Lützowgasse 12 -14 · A - 1140 Wien · Telefon +43 / 1 / 9 11 63 00 · Fax +43 / 1 / 9 11 63 00 - 29


min. 3,5 m
UV-C
Filter
Pump
A


min. 3,5 m
Filter
UV-C
Pump
B


9 6 11 12 13 14 13 12 6 11 9
3 8 7 2 1 15 7 8 3 4 5
C

D

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Pumpe nicht benutzen!

Verwendungszweck
Diese modernen und leistungsstarken Pumpen haben einen Einphasenwechselstrommotor (Spaltrohrmotor mit Kondensator). Der Motor ist wasserdicht mit Kunstharz vergossen (IP68) und überlastungsgeschützt.

Diese **Bachlaufpumpen** sind vorgesehen zur Förderung von Wasser, im Gartenteich, Fischteich oder Springbrunnen, zum Betrieb von Filteranlagen, Bachläufen, Wasserfällen usw. sowie zur Wasserbelüftung und Umwälzung.

Verwendung in oder an Schwimmbecken nicht zulässig!

Technische Daten entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Sicherheitsmaßnahmen
- **Achtung!** Benutzung in Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn die Installation den gültigen Vorschriften entspricht. Bitte wenden Sie sich an den Elektrofachmann.
- Vor Gebrauch: Netzanschlußleitung und Stecker auf Beschädigungen prüfen.
- Netzspannung und Stromart müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- **Die Pumpe darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter, 30mA) an einer ordnungsgemäßen Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.**
- **Anschlußsteckdose im wassergeschützten Bereich und mind. 2 m vom Teichrand entfernt anbringen (siehe Abb. 1).**
- Netzstecker stets vor Feuchtigkeit schützen.
- **Vor jeder Arbeit an Pumpe, Brunnen oder Teich Netzstecker ziehen. Die Pumpe darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten! (Pumpe vom Stromnetz trennen)**
- **Wichtig!** Bei Beschädigungen der Netzanschlußleitung oder des Motorgehäuses ist die Pumpe unbrauchbar. Eine Reparatur ist nicht möglich, da die Anschlußleitung fest im Motorgehäuse vergossen ist.
- Pumpe niemals an der Netzanschlußleitung aufhängen oder transportieren.
- **Pumpe nur im Wasser betreiben!**

Inbetriebnahme (siehe Abb. 1)
Wichtig! Die Pumpe darf nicht „trocken“ laufen. Schäden am Gerät sind dann nicht ausgeschlossen.
- Tauchen Sie die Pumpe komplett in Ihren Teich. Dabei dringt Wasser in den Pumpenkörper.
- Für den Unterwasserbetrieb ist ein Wasserstand von ca. 25 cm erforderlich, damit die Pumpe keine Luft ansaugt.
- Die Wassertemperatur darf 35°C nicht überschreiten.
- Die Pumpe muß vor Frost geschützt werden.
- Sie können die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose einschalten.
- Um ein unnötiges Verschmutzen zu vermeiden, stellen Sie die Pumpe oberhalb der Schlammablagerungen, fest und waagerecht (Steinplatte), in Ihrem Teich auf!
- Sie können an den Gewindeanschlüssen der Pumpe Zubehör anschließen.
- Sie können durch drehen (+/-) am Regler (15) die Fördermenge der Pumpe einstellen! **(siehe Abb. 6)**
- Für den Betrieb können Sie zwischen dem Edelstahlsieb (11, silber) und dem Kunststoffsieb (12, schwarz) wählen!

Überlastungsschutz
Die eingebaute Temperatursicherung schaltet die Pumpe bei Überhitzung ab.
Die Pumpe muß abkühlen.
Ein unkontrolliertes Wiedereinschalten nach Abkühlung ist ausgeschlossen.
Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen:
- Ist genügend Wasser vorhanden?
- Ist der Filter verstopft?
- Befindet sich Schmutz im Pumpengehäuse (Reinigen gemäß Anleitung)?
- Sind Schläuche oder Düsen verstopft?
- Ist die Pumpe abgekühlt?

Haben Sie die Probleme behoben, können Sie die Pumpe wieder einschalten, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und nach kurzer Zeit (1 Min.) wieder hineinstecken.

Demontieren / Montieren (siehe Abb. 2 - 5)
1. Sicherheitsmaßnahmen beachten. **Pumpe vom Stromnetz trennen!**
2. Die zwei Laschen an der Vorderseite der Pumpe nach innen drücken und die Oberschale (1) hochschieben und abnehmen.
3. Die komplette Pumpe (7) mit Pumpengehäuse (4) aus der Unterschale (2) nehmen.
4. Lösen Sie die 4 Schrauben (10).
5. Ziehen Sie Pumpengehäuse (4) und Motorgehäuse (7) auseinander.
6. Entnehmen Sie die Laufeinheit (5) aus dem Motorgehäuse (7).
   Achten Sie dabei auf den O-Ring (6) am Motorgehäuse (7).
7. Reinigen Sie alle Teile mit klarem Wasser und einem weichen Schwamm.

8. Montage:
   - Den O-Ring (6) auf den Ansatz am Motorgehäuse (7) drücken.
   - Laufeinheit (5) vorsichtig in das Motorgehäuse (7) schieben und den Lagerdeckel so verdrehen, daß die beiden Löcher auf die Stifte am Motorgehäuse (7) passen.
   - Prüfen, ob sich die Laufeinheit leicht drehen läßt.
   - Lage des O-Ring (6) am Motorgehäuse (7) prüfen.
   - Pumpengehäuse (4) auf Motorgehäuse (7) stecken und mit den 4 Schrauben (10) gleichmäßig fest anziehen.
9. Die Pumpe (7) in die Unterschale (2) legen, dabei auf die 3 Gummiauflagen (8 + 9) achten.
10. Die Oberschale (1) an den hinteren Haken, der Unterschale (2), ansetzen und in die vorderen Laschen einrasten.

Wartung
Um die Lebensdauer Ihrer Pumpe deutlich zu verlängern und die einwandfreie Funktion sicherzustellen, empfehlen wir eine regelmäßige Wartung und Reinigung. Mit wenigen Handgriffen kann jeder Anwender alle Wartungsarbeiten problemlos durchführen, siehe Demontieren / Montieren.

Wartungsintervalle:
- Am Anfang kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion Ihrer Pumpe jeden Tag und reinigen Sie ggf. die Pumpe gemäß dieser Anleitung.
- Die Zeitabstände für die nötigen Wartungsarbeiten (komplett reinigen) richten sich stark nach der Teichwasserverschmutzung. Wählen Sie später die Zeitabstände entsprechend.

Sollten Sie bei der Wartung Defekte oder Verschleiß feststellen, ersetzen Sie die entsprechenden Teile.
Siehe Ersatzteilbestellung.

Wichtig! Beim Betrieb mit kalkhaltigem Wasser sollten die Laufeinheit (5) und das Edelstahl-Spaltrohr, im Motorgehäuse (7), in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

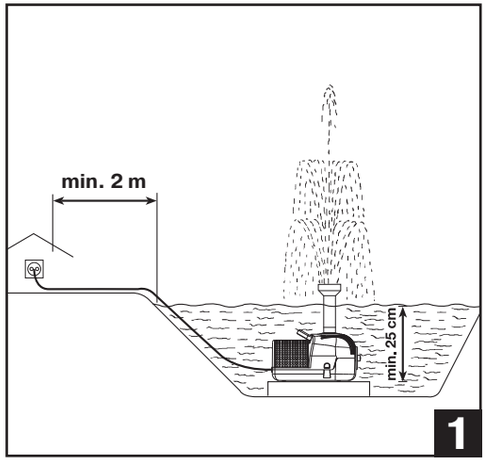
Winter - Wartung
Schützen Sie Ihre Pumpe vor Frost!
Nehmen Sie die Pumpe im Herbst aus Ihrem Gartenteich.
Reinigen Sie die Pumpe komplett gemäß Anleitung.
Über Winter lagern Sie die Pumpe in einem Behälter mit Wasser, das verhindert ein Austrocknen der Lagerstellen.
Stellen Sie den Behälter in einen frostsicheren Raum.

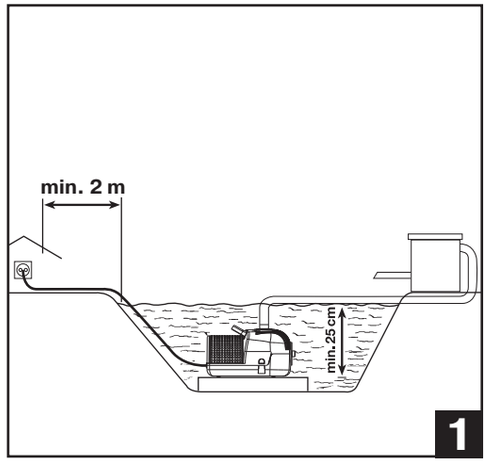
Ersatzteilbestellung
Bitte geben Sie für die Bestellung Benennung, Pumpen-Type und Art.-Nr. aus folgender Tabelle an **(siehe auch Abb. 5)**.

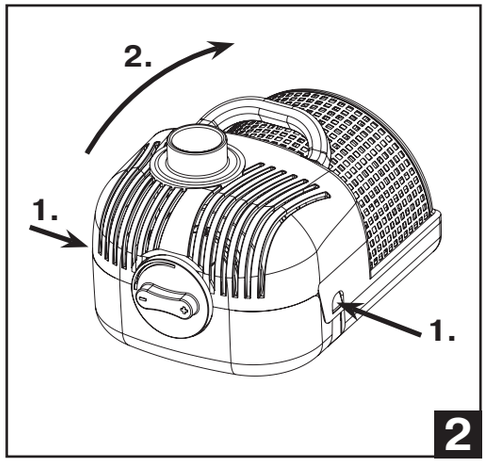
Pos.	Benennung	Pumpen-Type	Art-Nr.
1	Oberschale	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004076
2	Unterschale	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004075
3	Griff	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004079
4	Pumpengehäuse AG 41,91 mm (G 1¼")	PPS 6500, PPS 9500	104/003559
	Pumpengehäuse AG 47,80 mm (G 1½")	PPS 13000, PPS 16000	104/003558
5	Laufeinheit	PPS 6500	168/009141
	Laufeinheit	PPS 9500	168/009142
	Laufeinheit	PPS 13000	168/009143
	Laufeinheit	PPS 16000	168/009144
6	O-Ring 96 x 3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	112/000030
8	Gummiauflage C3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/003452
9	Gummiauflage F3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004074
10	Schraube M 6 x 16	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	114/000048
11	Edelstahlsieb F3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004077
12	Kunststoffsieb F3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004145
13	Regelhülse IG 39,59 mm (G 1¼")	PPS 6500, PPS 9500	104/004095
14	Regelhülse IG 45,48 mm (G 1½")	PPS 13000, PPS 16000	104/004094
15	Regler F3	PPS 6500, PPS 9500, PPS 13000, PPS 16000	104/004096
16	Muffe IG 39,59 mm (G 1¼")	PPS 6500, PPS 9500	104/002641
	Muffe IG 45,48 mm (G 1½")	PPS 13000, PPS 16000	104/001967
17	Winkel IG 39,59 mm (G 1¼")	PPS 6500, PPS 9500	104/003711
	Winkel IG 45,48 mm (G 1½")	PPS 13000, PPS 16000	104/003715
18	Schlauchtülle AG 41,91 mm (G 1¼") - Ø 40 / 32 / 25	PPS 6500, PPS 9500	104/003042
	Schlauchtülle AG 47,80 mm (G 1½") - Ø 50 / 40	PPS 13000, PPS 16000	104/003424

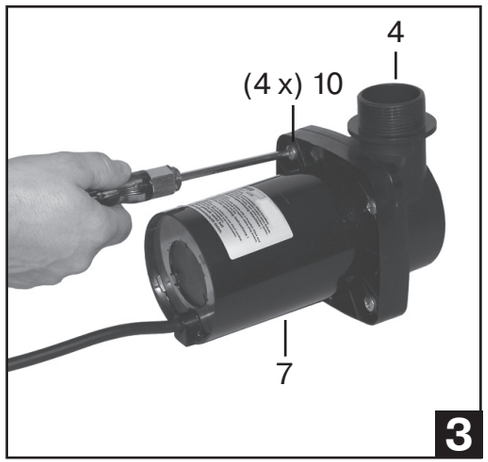
BESTELLUNG BITTE SCHRIFTLICH AN FOLGENDE ADRESSE ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER!

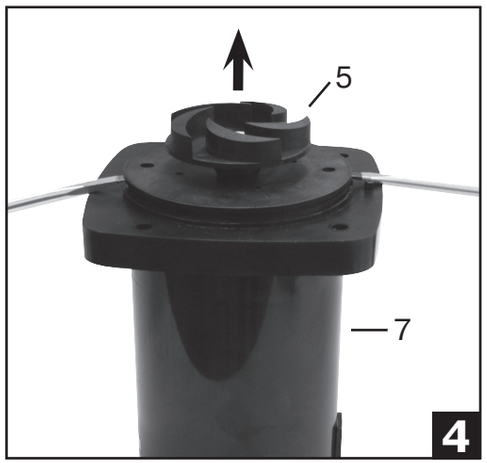
T.I.P. - SERVICE
Siemensstraße 17 · D - 74915 Waibstadt · FAX +49 72 63 / 91 25 85 · service@tip-pumpen.de

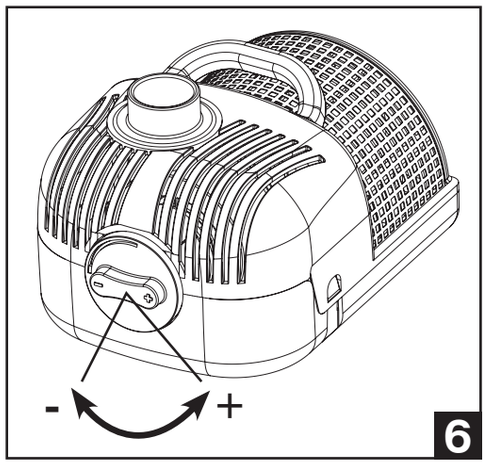

min. 2 m
min. 25 cm
1

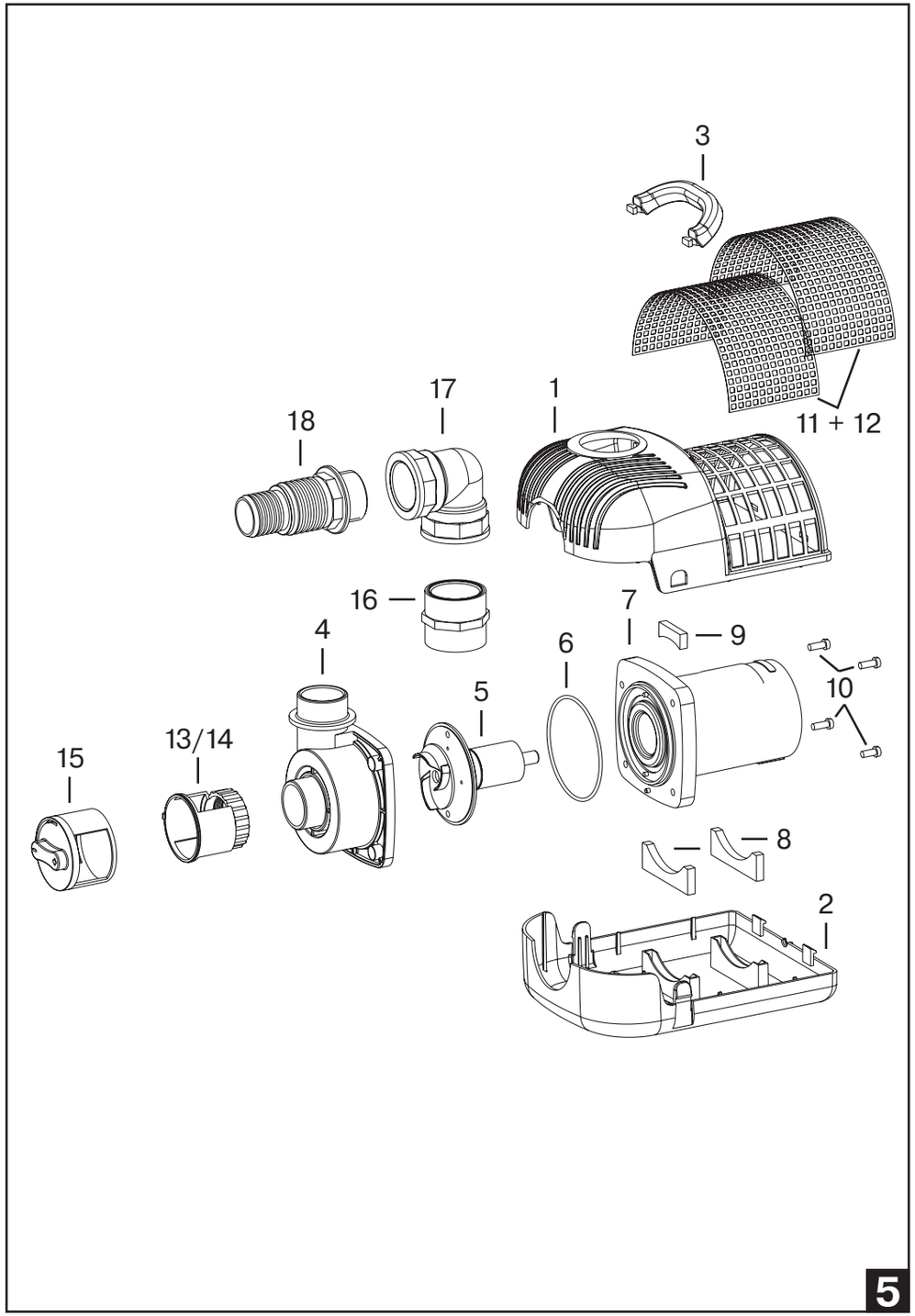

min. 2 m
min. 25 cm
1


2.
1.
1.
2

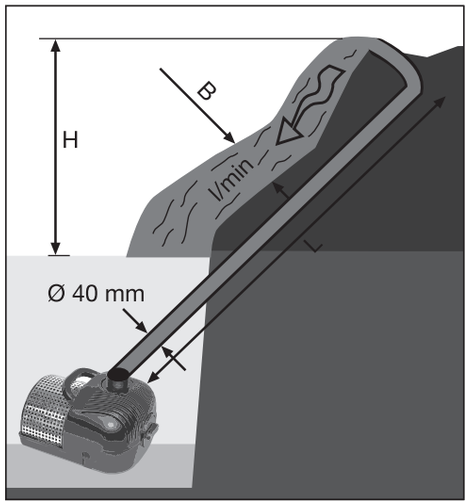

4
(4 x) 10
7
3


5
7
4


-
+
6


3
11 + 12
18
17
1
16
7
9
4
6
10
5
15
13/14
8
2
5

	PPS 6500	
Ø 40	L	5 m - 15 m
H (m)	0,5	B = 40 cm
	1,0	B = 30 cm
	1,5	B = 20 cm
	2,0	B = 15 cm



Garantiebedingungen
Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Verkäufer leistet für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tage des Kaufs, zu nachfolgenden Bedingungen:

Innerhalb der Garantiezeit werden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistungen. Verschleißteile, wie z. B. Rotor (Laufrad), Filtermaterialien und Leuchtmittel sind von der Gewährleistung ausgenommen. Sämtliche Teile werden mit größter Sorgfalt und unter Verwendung hochwertiger Materialien hergestellt und sind für lange Lebensdauer konzipiert. Der Verschleiß ist jedoch abhängig von der Nutzungsart, der Nutzungsintensität und den Wartungsintervallen. Die Befolgung der Installations- und Wartungshinweise in dieser Bedienungsanweisung trägt daher entscheidend zu einer hohen Lebensdauer der Verschleißteile bei.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Weitergehende Ansprüche bestehen aufgrund der Garantie nicht. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Diese Garantiezusage ist in dem Land gültig, in welchem das Gerät gekauft wurde.

Hinweise:

1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.

2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Gerät in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen:
   - Kaufquittung
   - Beschreibung des aufgetretenen Mangels (eine möglichst genaue Fehlerangabe erleichtert uns eine zügige Reparatur)

3. Im Falle des Reparaturbedarfs entfernen Sie bitte vor Versand in den Service, sämtliche Anbauteile die nicht dem Originalzubehör entsprechen.

Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder direkt an:

T.I.P. - SERVICE
Siemensstraße 17 · D - 74915 Waibstadt · FAX +49 72 63 / 91 25 85 · service@tip-pumpen.de

In Österreich wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an:

Fa. Franz Pospischil Nfg. OHG · Elektromechanik & Elektromaschinenbau
Lützowgasse 12 -14 · A - 1140 Wien · Telefon +43 / 1 / 9 11 63 00 · Fax +43 / 1 / 9 11 63 00 - 29

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Konformitätserklärung
Die unterzeichnende Firma T.I.P. GmbH erklärt unter eigener Verantwortung, dass die Produkte der Serien: UV-C Strahler 15 Watt / 25 Watt den wesentlichen Sicherheits- und gesundheitlichen Anforderungen der EG-Richtlinie (2006/95/EG) und nach folgenden Änderungen sowie den Vorgaben der EG-Richtlinien (2004/108/EG) und nachfolgenden Änderungen entsprechen.

HARMONIZED STANDARDS:

EN 50 366 : 2003
EN 55 014-1 : 2006
EN 55 014-2 : 1997 + A1 : 2001
EN 60 598-1 : 2005
EN 60 598-2-1 : 1991
EN 61 000-3-2 : 2006
EN 61 000-3-3 : 1995 + A1 : 2001 + A2 : 2005

T.I.P.
Technische Industrie Produkte GmbH Waibstadt
17/12/2009

Peter Haaß
Leiter Produktmanagement

Konformitätserklärung
Die unterzeichnende Firma T.I.P. GmbH erklärt unter eigener Verantwortung, dass die Produkte der Serien: Teichpumpe PPS 6500 den wesentlichen Sicherheits- und gesundheitlichen Anforderungen der EG-Richtlinie (2006/95/EG) und nach folgenden Änderungen sowie den Vorgaben der EG-Richtlinien (2004/108/EG) und nachfolgenden Änderungen entsprechen.

HARMONIZED STANDARDS:

EN 50 366 : 2003 + A1 : 2006
EN 55 014-1 : 2006
EN 55 014-2 : 1997 + A1 : 2001
EN 60 335-1 : 2002 + A11 : 2004 + A1 : 2004 + A12 : 2006 + A13 : 2008
EN 60 335-2-41 : 2003 + A1 : 2004
EN 61 000-3-2 : 2006
EN 61 000-3-3 : 1995 + A1 : 2001 + A2 : 2005
DIN EN ISO 12 100-2 : 2004

T.I.P.
Technische Industrie Produkte GmbH Waibstadt
17/12/2009

Peter Haaß
Leiter Produktmanagement

T.I.P. Technische
Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt
www.tip-pumpen.de